



Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 1.

den 2. Jänner 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: für die dreispaltige, Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Getauft in Luzern.

In der evang.-reformirten Gemeinde:
Den 30. Dezember:
Kausle, ein Mädchen des Hrn. Ulrich Lanener von Sauterbrunn, wohnhaft in Alpnach.

Anzeigen.

12] Bekanntmachung.

Inhaber von Milch- und Kaffeeschekrenten, deren Konjession mit abgest. 31. Dezember erloschen ist, haben binnen 14 Tagen ihre Gesuche um Erneuerung der dahierigen Berechtigung mit den erforderlichen Ausweisen dem unterzeichneten Departement einzusenden, ansonst angenommen wird, dieselben verzichten auf fernere Ausübung dieses Gewerbes.

Luzern, den 1. Jänner 1863.

Für das Departement des Innern;

Der Regierungsrath:

Edward Meyer.

Der Sekretär, ~~H. J. J. J.~~

S. Stirnmann, Kanzler.

5840] Stelleauschreibung.

Die Salzauswägerstelle von Root findet sich in Folge Resignation erledigt und wird behufs deren Wiederbesetzung hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Allfällige Anmeldungen haben bis und mit dem 8. Jänner nächstkünftig auf unterzeichneter Kanzlei zu geschehen.

Luzern den 29. Dezember 1862.

Die Kanzlei des Finanzdepartements.

22] Die auf 31. Dezember 1862 verfalle-
nen Zins-Coupons des Staatsanleihe des
Kantons Luzern vom 1. Juli 1862 werden
von heute an eingelöst bei der
Staatskasserverwaltung
des Kantons Luzern.

17] Bekanntmachung.

Da der Wochenmarkt, der auf künftigen Dienstag den 6. Jänner 1863 (heil. drei Königen) fällt, an diesem Tage nicht gehalten wird, so ist derselbe für dieses Mal auf Mittwoch den 7. Jänner verlegt.
Luzern, den 30. Dezember 1862.
Stadttrathskanzlei.

Die stimmberechtigten Mitglieder
der evangelisch-reformirten Kir-
chengemeinde in Luzern
werden hiemit eingeladen, künftigen Son-
ntag den 4. Januar, Nachmittags 1 Uhr, im
neuen Schulhause zu einer außerordentlichen
Versammlung zu erscheinen. Gegenstand der

Berathung bildet ein Antrag, betreffend die
bevorstehende Wahl des Pfarrers, weswegen
allgemeine Theilnahme gewünscht wird.

11] Die Kirchenvorstanderschaft.

13] Zu verpachten.

Der der Korporationsgemeinde von Wil-
lisau-Stadt gehörende Widenmatthof, lie-
gend an der Landstrasse von Willisau nach
Ettiswil, in der Gemeinde Willisau-Land,
und hält an Maas circa 22 Zucharten Baum-
gärten, Matt- und Ackerland, nebst Haus
und Scheune, Schweinscheune und Speicher.
Nähere Auskunft ertheilt hierüber Hr. Gü-
terverwalter Heinrich Hecht in Willisau.

Angebote sind bis den 16. Jänner 1863
beim Herrn-Präsidenten der Korporations-
verwaltung, Jos. Käubühler, Arzt, ab-
zugeben.

Willisau-Stadt, den 28. Dez. 1862.

Die Korporationsverwaltung.

Heute Abend 6 Uhr

vorlegte Konzert-Orchester-Probe
im Gesangzimmer des Gymnasiums.

19] Das Kapellmeisteramt.

20] Theater in Luzern.

Dienstag den 6. Januar 1863.

Benefiz-Konzert

des Herrn Musikdirektor

Eduard Merkle,

gegeben von der hiesigen Theater- u. Musik-
Liebhaber-Gesellschaft.

Erste Abtheilung: Konzert.

Zweite Abtheilung: Eine freundige Ueber-
raschung. Lustspiel in einem Aufzuge von
Görner.

Näheres besagt das Programm.

5842] Es werden noch mehrere Ko-
stgänger angenommen im Löwengarten.

24]

Schweizerische Nordostbahn.

Bekanntmachung.

Den Herren Aktionären der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft wird hiemit zur
Kenntniß gebracht, daß der Verwaltungsrath die für das Jahr 1862 zu bezahlende
Dividende auf Fr. 40 festgesetzt hat. Der Dividenden-Coupon Nr. 6 wird daher
gegen Rückgabe desselben am 5., 6., 7., 8. und 9. Januar 1863 mit Fr. 20 in
Luzern bei den Herren F. Kurr & Sohn eingelöst.
Zürich, den 31. Dezember 1862.

Für die Direktion der Nordostbahn-Gesellschaft:

1] Wenn Jemand zu Stadt und Land gute
Knechte und Mägde in Dienst zu nehmen
wünscht, oder wenn Dienstboten in Nähe
für das ganze Jahr 1863 einzutreten begeh-
ren, mögen sie sich bei dem Unterzeichneten
melden, welcher gegen billige Belohnung so-
wohl Meisterschaften als auch Dienstboten
sichere und gute Auskunft ertheilen wird. —
Briefe franco.

Johannes Willmann,
Geschäftsmann in Dienstboten-
Angelegenheiten, in Hitzkirch.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiemit seinen werthen
Bekanntem, und Gönnern die ergebene An-
zeige, daß er die Wirthschaft im Hause des
Herrn Fürsprech Schmid in Reiden pacht-
weise auf den 1. Jänner 1863 angetreten.

Unter-Zusicherung reinlicher und guter
Bedienung empfiehlt sich bestens

16] Anton Stenz.

14] Gesuch für Sennen.

Ein tüchtiger Unterwälder Senn, mit
guten Zeugnissen versehen, wünscht sofort
oder auf Lichtmess einen Platz. Zu verneh-
men bei der Expedition dieses Blattes.

15] Man wünscht auf künftigen Gallus-
tag ein gut gebautes, ganz in der Nähe der
Stadt gelegenes, mit einem großen Garten
oder schönen Anlagen umgebenes Haus mit
circa 16 Zimmern, einem großen Salon
und einer geräumigen Küche für mehrere
Jahre zu mietthen. Sich zu melden bei
der Expedition des Tagblattes.

Heilung der Flechten.

Bestellungen des bewährten Flechten-
heilmittels von M. Dr. von Schmid sel.,
gewesener Badearzt in Baden, Kt. Aargau,
werden stets unentgeltlich besorgt von
8544] Anton Wyder, Friseur,

(Briefe franco.) Kamogasse, Luzern.